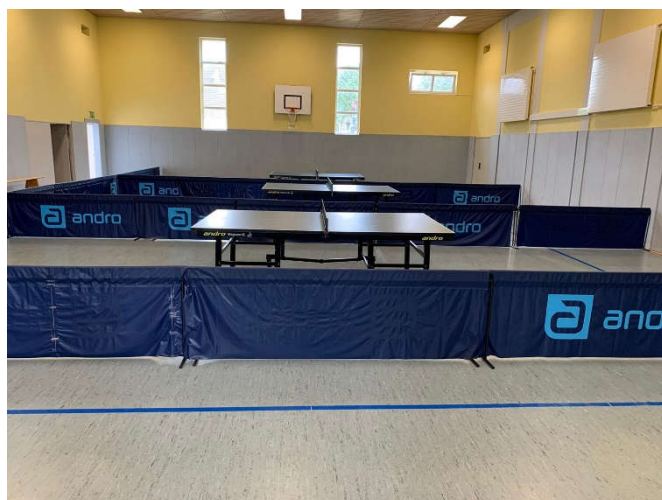


Konzept zur Nutzung der Mehrzweckhalle in Lantershofen und der Sporthalle in Ringen für den Tischtennissport unter Corona-Bedingungen



Stand: 6. Juni 2021

TTC Karla e. V.
Ringener Straße 25
53501 Graftschaf

Festnetz: 02641-890 3552
Handy: 0160-7892 856
E-Mail: vorstand@ttc-karla.de



1 Inhaltsverzeichnis

2	Präambel - Geltungsbereich.....	3
3	Maximale Hallenbelegungen.....	3
	Max. Belegung in Lantershofen ohne Bestuhlung/feste Platzzuweisung.....	3
	Max. Belegung in Lantershofen mit Bestuhlung/fester Platzzuweisung	4
	Max. Belegung in Ringen.....	4
4	Teilnahme am Training vorab buchen.....	4
	Erwachsene: Einen Trainingstisch reservieren.....	4
	Schüler und Jugendliche: Einen Platz in einer Trainingsgruppe reservieren	4
5	Hallen betreten	4
	Eltern und Kinder	5
	Covid-19-Risikogruppe	5
6	Mund-Nase-Schutz und Abstandsgebot in der Halle	5
7	Tische aufbauen und Sporthalle vorbereiten.....	5
	Tischaufbau	5
	Lüftung	6
	Desinfektion	6
8	Anwesenheit dokumentieren.....	6
9	Training durchführen.....	6
	Vor dem Training.....	6
	Während des Spielens.....	6
	Spielpausen	7
	Trainer und Betreuer.....	7
	Nach dem Spiel.....	7
	Wechsellpause	7
	Reinigung.....	7
10	Wettkampf durchführen	7
	Zuschauer.....	7
	Vor dem Wettkampf	7
	Schiedsrichter.....	8
	Während des Spielens.....	8
	Spiel- und Satzpausen	8
11	Tische abbauen.....	8
12	Zu widerhandlungen	8
13	Ansprechpartner	8

2 Präambel - Geltungsbereich

Dieses Konzept ergänzt die Hygienekonzepte der Gemeinde Grafschaft für die Mehrzweckhalle in Lantershofen und für die Sporthalle in Ringen für die besonderen Belange des Tischtennisports. Das Konzept

- basiert auf dem Covid-19 Schutz- und Handlungskonzept des Deutschen Tischtennisbundes (DTTB) vom 26. Mai 2020 sowie den Hygiene- und Verhaltensregeln des RTTVR vom 17. August 2020,
- zeigt auf, wie der Trainings- und Wettkampfbetrieb des TTC Karla durchzuführen ist, und
- ersetzt die vorhergehende Fassung vom 29. August 2020.

Maßgeblich sind stets die Verordnungen und ggf. Auflagen der zuständigen staatlichen Stelle auf der Ebene des jeweiligen Bundeslandes bzw. der jeweiligen Kommune. Diese sind vollumfänglich zu beachten und umzusetzen. Sie gehen den Maßnahmen aus diesem Konzept vor.

Die Regelungen des Hygienekonzeptes der Gemeinde Grafschaft sind zu beachten. Dazu gehören Regelungen zur

- Zugang zu den Hallen (Ein- und Ausgang)
- Nutzung von Umkleieräumen, Duschen und Toiletten
- Wechseln der Schuhe

Mit Bezug auf die Corona-Schutzverordnung des Landes Rheinland-Pfalz soll die Halle nur von Geimpften, Genesen oder Getesteten¹ betreten werden. Die in der Halle Anwesenden dokumentieren dies mit ihrer Unterschrift.

3 Maximale Hallenbelegungen

Die maximale Belegung ergibt sich aus den Vorgaben der Gemeinde Grafschaft und des DTTB.

Bei einer Inzidenz unter 50 Sport ist in der Halle Tischtennispielen mit 10 teilnehmenden Personen nebst einem Trainer oder einer Trainerin zulässig. Geimpfte und genesene Personen zählen dabei nicht mit. Ein Spieler übernimmt im Bedarfsfall die Aufgabe eines Trainers. Max. Belegung in Lantershofen ohne Bestuhlung/feste Platzzuweisung

Die maximale Anzahl der Personen in der Mehrzweckhalle in Lantershofen ohne Bestuhlung wird aus der Hallengröße (300qm), der Zahl der aufgestellten Tische (50 qm je Tisch) und dem von der Gemeinde vorgegebenen Flächenbedarfs (10 qm je Person) berechnet.

Zahl der Tische	5	4	2
Aktive Spieler	10	8	4
Personen hinter den Umrandungen	5	10	20
Max. Personenanzahl in der Halle	15	18	24

Tabelle 1 Zutrittsberechtigung ohne feste Platzzuweisung

Die Hallennutzung ohne Bestuhlung / feste Platzzuweisung entspricht der i.d.R. der Trainingssituation.

¹ Schüler, die zum Präsenzunterricht berechtigt sind, benötigen keinen weiteren Test.

Max. Belegung in Lantershofen mit Bestuhlung/fester Platzzuweisung

Die maximale Anzahl der Personen in der Mehrzweckhalle in Lantershofen mit Bestuhlung ergibt sich sinngemäß aus Abbildung 1. Die hinterlegten Kreise markieren jeweils eine Bestuhlung.

Zahl der Tische	4	2
Aktive Spieler	8	4
Personen hinter den Umrandungen	18	30
Max. Personenanzahl in der Halle	26	34

Tabelle 2 Zutrittsberechtigung mit fester Platzzuweisung

Die Hallennutzung mit Bestuhlung / feste Platzzuweisung entspricht i.d.R. der Punktspielsituation und bedingt den Aufbau der Tische 1 und 2 bzw. 4 und 5 sowie von Stühlen gem. Abbildung 1.

Max. Belegung in Ringen

Die Sporthalle in Ringen ist für die Anforderungen des TTC Karla ausreichend groß. Die Anforderungen der Gemeinde Grafschaft sind einzuhalten.

- Mindestens 10 qm Fläche je Person im Hallenbereich
- Mindestens 1,50 m Abstand im Zuschauerbereich

4 Teilnahme am Training vorab buchen

Bedingt durch die begrenzte Anzahl der Tische und bedingt durch die Hygieneregeln ist vorab zum Training eine Reservierung erforderlich. Die Reservierung erfolgt auf elektronischen Weg.

Erwachsene: Einen Trainingstisch reservieren

Die Spieler tragen sich vorab über die Adresse

<https://www.mytischtennis.de/clicktt/RTTVR/hallenplaner/001502/TTC-Karla/index/>

in den „Hallenplaner“ mit festen Paarungen für einen bestimmten Zeitraum ein. Der Tisch-Vergabepplan dient der Einhaltung der maximalen Personenzahl.

Gebuchte Tische können nur durch die Administratoren Peter (Peter@TTC-Karla.de) und Klaus (ToAhr@arcor.de) storniert werden.

Schüler und Jugendliche: Einen Platz in einer Trainingsgruppe reservieren

Je Gruppe (Dienstag und Freitag, jeweils von 17.00 bis 18:10 und von 18:15 bis 19:25 Uhr) können 10 Plätze reserviert werden.

Die Reservierung erfolgt für jede Teilnahme jeweils durch eine Mail an Peter (Peter@TTC-Karla.de).

5 Hallen betreten

Der Eingang der Halle ist mit einer medizinischen Gesichtsmaske oder einer FFP2-Maske zu betreten. Beim Betreten sind die Hände zu desinfizieren. Hierfür stellt die Gemeinde Desinfektionsmittel zur Verfügung.

Nur symptomfreie Personen dürfen sich in den Hallen aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder

Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die jeweilige Sportstätte nicht betreten und sollte telefonisch bzw. per Mail einen Arzt/eine Ärztin kontaktieren. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie bspw. Asthma zulässig.

Eltern und Kinder

Eltern dürfen ihre Kinder in die Sporthalle bringen, müssen die Halle jedoch wieder verlassen, sobald die Kinder dem Trainer übergeben wurden. Während des Trainings dürfen sich Eltern oder andere Begleitpersonen nicht in der Sporthalle aufhalten.

Covid-19-Risikogruppe

Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, müssen die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen. Der Deutsche Tischtennis-Bund empfiehlt allen Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, nur nach vorheriger Konsultation eines Arztes/einer Ärztin an Training oder Wettkampf teilzunehmen.

6 Mund-Nase-Schutz und Abstandsgebot in der Halle

- In der Halle Anwesende, die gerade nicht selbst spielen, müssen eine medizinische Gesichtsmaske oder eine FFP2-Maske tragen.
- Das Abstandsgebot von mindesten 1,5 Meter ist einzuhalten.

7 Tische aufbauen und Sporthalle vorbereiten

Tischaufbau

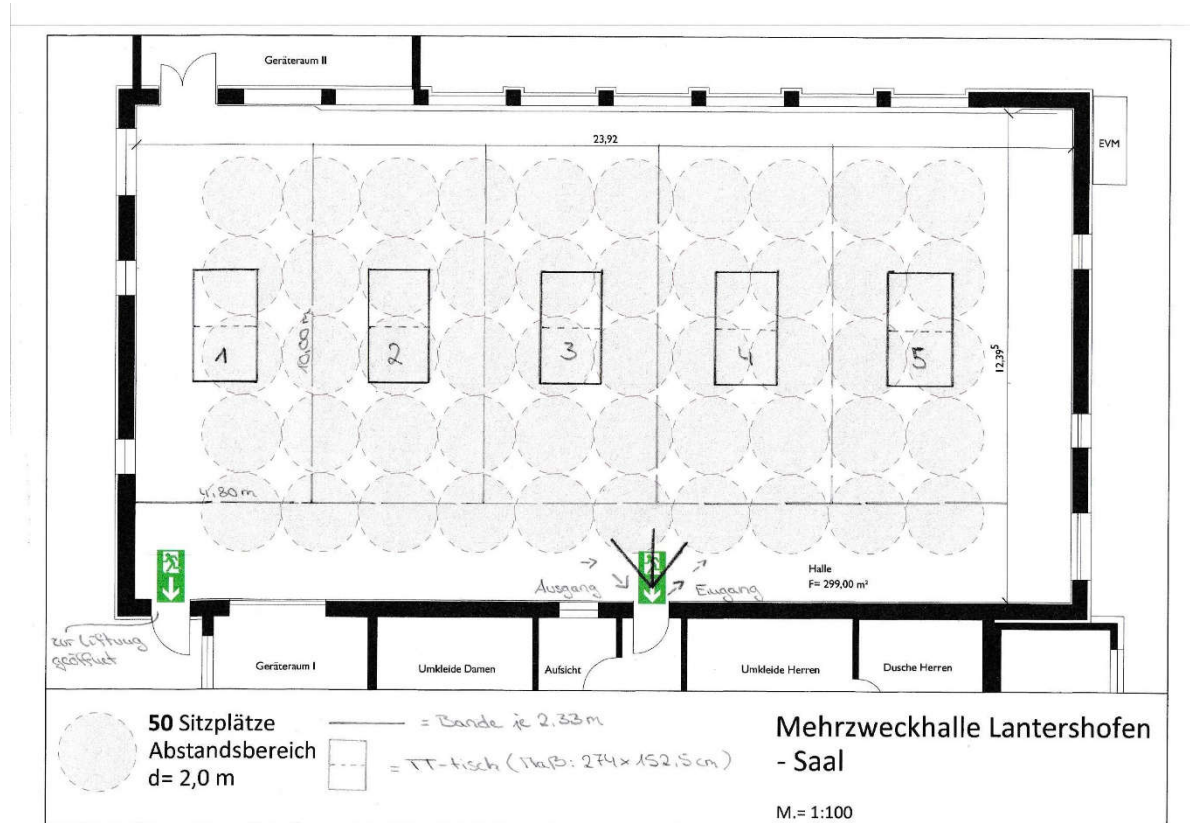


Abbildung 1 Lageplan mit Tischaufbau und Lüftungsmaßnahmen in Lantershofen.

In der Mehrzweckhalle in Lantershofen können max. 5 Tische aufgestellt werden. Der Aufbau der Tische und Umrandungen erfolgt gem. Lageplan (Abbildung 1). Der Aufbau in der Sporthalle in Ringen erfolgt sinngemäß. Die Größe der Boxen orientiert sich an den Vorgaben des DTTB (10m x 5m).

Die Trainer und Spieler desinfizieren sich vor und nach dem Aufbau der Tischtennistische und Umrandungen die Hände.

Lüftung

Durch das Öffnen der Türen und Fenster gem. Lageplan (Abbildung 1) ist für eine gute Belüftung der Mehrzweckhalle inkl. der Sporthalle zu sorgen. Soweit es die Außentemperaturen zulassen, sind die Türen und Fenster während des Trainings offen zu halten. In der Sporthalle in Ringen wird vergleichbar vorgegangen.

In Pausen soll durch Stoßlüften gem. Lageplan die Durchlüftung verbessert werden.

Desinfektion

Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel sind für alle Bereiche in ausreichendem Maß am Eingang der Sporthalle zur Verfügung zu stellen.

8 Anwesenheit dokumentieren

Zur Kontaktnachverfolgung im Falle einer später festgestellten Infektion

- dokumentieren die erwachsenen Anwesenden ihre Namen eigenständig in einer dafür ausgehängten Liste und versichern mit Ihrer Unterschrift die Einhaltung dieses Nutzungskonzeptes.
- veranlassen die anwesenden Trainer die Dokumentation der jugendlichen Teilnehmer.

9 Training durchführen

Vor dem Training

Die Trainer und Spieler reinigen oder desinfizieren sich vor dem Spielen die Hände.

Jeder Spieler nutzt den eigenen Schläger. Ist dies nicht möglich, ist der Schläger bei jedem Nutzer - Wechsel zu reinigen.

Es wird nur Einzel gespielt. Auf andere Spiel- und Übungsformen wird verzichtet.

Die Spieler verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt, um das Abstandsgebot einzuhalten.

Während des Spielens

Es wird jedem Spieler empfohlen, nur seinen eigenen Ball anzufassen. Zur Unterscheidung können im gegenseitigen Einvernehmen farblich unterschiedliche Bälle genutzt werden. Fremde Bälle werden mit dem Fuß oder dem Schläger zum Mitspieler gespielt. Alternativ dazu kann man die Bälle regelmäßig reinigen.

Häufig übliche Handlungen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen des Handschweißes am Tisch sollen unterlassen werden. Für das Abtrocknen von Schläger oder Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu benutzen.

Die Spieler bleiben auf ihrer Tischseite. Es erfolgt kein Seitenwechsel.

Spielpausen

Auch während der Spielpausen ist der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.

Jeder Spieler nutzt ausschließlich eine eigene Trinkflasche. Auf das Verzehren von Speisen soll verzichtet werden.

Trainer und Betreuer

Trainer und Betreuer halten Abstand, stehen grundsätzlich außerhalb der Abgrenzungen und führen keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen mit Körperkontakt durch. Kann der Abstand ausnahmsweise (z. B. Verletzung eines Spielers/einer Spielerin) nicht eingehalten werden, tragen Trainer und ggf. Betreuer eine Maske.

Nach dem Spiel

Die Trainer und Spieler reinigen oder desinfizieren sich nach dem Spielen die Hände.

Wechsellpause

Zwischen zwei Tischbelegungen wird jeweils eine mehrminütige Pause eingeplant, um einen kontaktlosen Wechsel am Tisch zu ermöglichen.

Reinigung

Nach Ablauf ihrer jeweiligen Trainingszeit reinigen Spieler bzw. Trainer die Tischoberflächen, die Tischsicherungen und die Tischkanten, die Bälle und die Schläger sowie ihre Hände und verlassen baldmöglichst die Sporthalle.

10 Wettkampf durchführen

In der Mehrzweckhalle Lantershofen können mit Bezug auf die maximalen Hallenbelegung gem. Kap 3

- bis zu zwei Begegnungen mit 4er-Mannschaften zeitgleich oder
- zu einem Zeitpunkt nur eine Begegnung mit 6er-Mannschaften

stattfinden

Zuschauer

Zuschauer können bis zur maximalen Hallenbelegung gem. Kap 3 teilnehmen. Prioritär ist die Teilnahme der Spieler und Betreuer.

Vor dem Wettkampf

Die Mannschaftsführer stimmen sich vorab über einen Seitenwechsel nach jedem Satz ab. Falls es zu keiner Einigung kommt, erfolgt ein Seitenwechsel nach jedem Satz. In diesem Fall reinigt nach jedem Satz jeder Spieler seine Tischhälfte mit den vom TTC Karla zur Verfügung gestellten Utensilien.

Der Mannschaftsführer weist bei der Begrüßung die gegnerische Mannschaft auf die geltenden Hygieneregeln des TTC Karla und auf Konsequenzen von Zuwiderhandlungen hin.

Die Spieler verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt, um das Abstandsgebot einzuhalten.

Die Trainer und Spieler reinigen oder desinfizieren sich vor dem Spielen die Hände.

Schiedsrichter

Schiedsrichter müssen mit einer Maske - - zählen.

Während des Spielens

In jeder Begegnung wird ein Ball verwendet, der zuvor desinfiziert wurde. Fremde Bälle werden mit dem Fuß oder dem Schläger zum Mitspieler gespielt.

Handlungen wie das Anhauchen des Balles oder das Abwischen des Handschweißes am Tisch sind zu unterlassen. Für das Abtrocknen von Schläger oder Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu benutzen.

Spiel- und Satzpausen

Auch während der Spiel- und Satzpausen ist der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.

Jeder Spieler nutzt ausschließlich seine eigene Trinkflasche. Auf das Verzehren von Speisen soll verzichtet werden.

Nach jeder Begegnung und im Falle von vereinbarten Seitenwechseln reinigt jeder Spieler seine Tischhälfte mit den vom TTC Karla zur Verfügung gestellten Utensilien.

Zwischen zwei Tischbelegungen wird jeweils eine Pause eingeplant, um einen kontaktlosen Wechsel am Tisch zu ermöglichen.

11 Tische abbauen

Trainer und Spieler desinfizieren sich vor und nach dem Abbau der Tischtennistische und Abtrennungen die Hände.

12 Zuwiderhandlungen

Wer gegen dieses Nutzungskonzept oder staatlichen Vorgaben wie z.B. dem Hygienekonzept der Gemeinde Grafschaft gravierend oder wiederholt verstößt, wird vom Hygienebeauftragten oder einer anderen Person, die das Hausrecht hat, der Halle verwiesen.

13 Ansprechpartner

Ansprechpartner in allen Fragen zur Durchführung des Konzeptes ist der Hygieneschutzbeauftragte:

Rainer Rönn

Zum Ahrweiler Berg 6

53501 Grafschaft-Lantershofen

Festnetz: 02641/21121

Handy: 0151/51948494

E-Mail: rainer.roenn@gmx.de